



1. Vorschau auf Aktivitäten und Veranstaltungen

- **Fotokalender Arenberg 2023 – Jetzt abholen!**



Der Fotokalender „Arenberg 2023“ ist fertig und kann abgeholt werden!

Ton van der Neut hat abermals eine tolle professionelle Arbeit geleistet! Ein herzliches Dankeschön geht auch an Rudolf Boes, der sich rege um die Organisation und den Vertrieb des Kalenders kümmert. Ihren Kalender können Sie **ab sofort** gegen Barzahlung (15 €/Stück) in der Burgschänke abholen. Bitte erkundigen Sie sich vorab unter 02693-391, ob die Burgschänke geöffnet ist und jemand Zeit für Sie hat. Auf Wunsch wird der Kalender auch per Post zugeschickt (zzgl. 5,50 € Porto und Versand), bitte wenden Sie sich ggf. an info@arenberg-burgruine.de .

- **Termine 2023**

Schöne Aussichten: Folgende Termine sind für das kommende Jahr bereits geplant:

- Offener Turm: 1.Mai / 11.Juni / 15.Juli / 20.August / 10. September / 3.Oktober
jeweils um 14 Uhr bietet Rita Römer-Moch eine Führung für die Besucher*innen an
- Sommerfest: 15.Juli
- Konzert Arenberger Hofmusik: 10.September

Über Ergänzungen, Änderungen und Details halten wir Sie wie gewohnt auf dem Laufenden, per Flyer, Mail, Newsletter und auf unserer Homepage <http://www.arenberg-burgruine.de/>



• **Buchvorstellung am 11. November in Blankenheim**

„Eyn guter Nachbar ist ein edel Kleynodt“

Gerne weisen wir auf eine Veranstaltung des Ahrmuseums Blankenheim hin:

Ein neues Buch „Eyn guter Nachbar ist ein edel Kleynodt“ behandelt das Zusammenleben der Blankenheimer und Arenberger Untertanen bis zum Ende der Feudalzeit. Herzog Leopold von Arenberg wird zusammen mit dem Autor, Dr. Peter Neu, dieses Buch der Öffentlichkeit am

11. November 2022, 16.00 Uhr

im Ahrmuseum in der Ahrstraße in Blankenheim vorstellen. Das Werk zeigt, wie schwierig es die ehemaligen Untertanen oft hatten, als die genauen Grenzen der kleinen Eifelterritorien noch nicht eindeutig feststanden und vermessen waren. Vor allem in den Wäldern und auf den Weideplätzen kam es immer wieder zu oft blutigen Auseinandersetzungen, aber manchmal auch zu kuriosen Begebenheiten. So wurde beispielsweise der Pfarrer von Dorsel bei nächtlichen Holzfällarbeiten im Ahrdorfer Wald gestellt und gefangen genommen. Ahrdorfer Bürger scheuten auch nicht davor zurück, die Arenberger Burschen mit Gewehrschüssen zu empfangen, als diese sich 1720 den Fischenanlagen an der Ahr näherten. Sie prahlten später, sie hätten mit wenigen Schüssen 100 Arenberger in die Flucht geschlagen. Diese und viele andere Begebenheiten, in denen das Nebeneinander der Blankenheimer und Arenberger geschildert wird, sind in dem neuen Buch nachzulesen, das vor allem bisher unbekannte Quellen des herzoglich Arenberger Archivs (Enghien) und des herzoglich Croyschen Archivs (Dülmen) auswertet.

Eintritt frei!





2. Rückblick auf Aktivitäten und Informationen

- **Wandelkonzert am Tag des offenen Denkmals (11.Sept. 2022)**

Am Tag des offenen Denkmals, 11.09.2022, fand die 7te Arenberger Hofmusik in und am Turm der Burgruine statt. Unter dem Titel „Goldberg Spaziergänge“ führten die Musiker Ulrike Friedrich (Traversflöte), Almuth Nikolayczik (Barockviola) und Robert Nikolayczik (Barockcello) eine besondere Variation der Bachschen Goldberg Variationen auf. Folgend dem Konzept eines Wandelkonzerts wechselte man in der Pause in den Außenbereich, wo Rita Römer-Moch mit ihren Schilderungen die Zuhörer in vergangene Zeiten entführte. An verschiedenen Orten wurde vom Leben und Wirken der Arenberger an der Schloßruine berichtet, musikalisch begleitet von Duetten der Musiker des Komponisten Béla Bartók. Den Abschluss bildete der zweite Teil der Goldberg Variationen wieder im Turm der Burgruine. Wir durften viel positives Feedback der Besucher zur Veranstaltung erfahren, die Mischung aus barocken Klängen und den geschichtlichen Erzählungen fand großen Zuspruch.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und Sponsoren (Kulturförderung Kreis Ahrweiler, Volksbank Rhein-Ahr-Eifel eG, Rotary Club Adenau-Nürburgring), die diese Veranstaltung ermöglicht haben. Auch im kommenden Jahr werden wir wieder am Tag des offenen Denkmals die dann 8te Arenberger Hofmusik am 10.09.2023 begehen.

Foto und Text: *Dagmar Brandstetter*



• **Benefizführung mit Pfarrer Dr. Justen (7.August 2022)**

Am Sonntag, dem 7. August 2022 bot die katholische Pfarrgemeinde Arenberg St. Nikolaus mit Unterstützung des Förderverein Burgruine Arenberg e.V. eine besondere Führung durch die Ruinen auf dem Arenberg an. Pfarrer Dr. Justen von der Pfarreiengemeinschaft Adenauer Land begeisterte die Teilnehmenden mit seinem profunden Wissen über die Geschichte des Turms. Spenden gingen zugunsten der Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Nikolaus. Eine Wiederholung der Führung 2023 ist angedacht.

Nr. 32/2022

Adenauer NACHRICHTEN

Seite 13

■ **Ein schöner Tag auf der Burgruine Arenberg**

AREMBERG. Etwa 30 Personen aus nah und fern waren am 7. August nach Arenberg gekommen, um an der Führung von Pfarrer Dr. Rainer Justen zur Burgruine teilzunehmen. Er begann auf dem Platz vor der Kirche mit einem kurzen Überblick über die wechselvolle Geschichte der Burg und der Familie der Grafen und späteren Herzöge von Arenberg. Dann ging es bei bestem Sommerwetter unter schattenspendendem alten Baumbestand auf historischen Wegen hinauf. Dabei schlug Dr. Justen nicht den breiten üblicherweise genutzten Weg zur Burgruine ein, sondern den uralten mittelalterlichen Weg, der zum Westende des Burggrabens und dort entlang des Grabens zur gewaltigen ehemaligen Burg führte. Die Zuhörer erfuhren, dass sich dort die Vorburg befand, unter anderem mit einer Schmiede und Kapelle. Auf dem Platz vor dem Turm angekommen, gab es gekühlte Getränke, die von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Kirchengemeinde ausgeteilt wurden. Dr. Justen konnte mit seinen fundierten Kenntnissen und plastischen Schilderungen in der Phantasie seiner Zuhörer das prächtige Renaissanceschloss unter Fürstin Margaretha, den späteren Umbau zur Festungsanlage



Am Burggraben

und schließlich ab 1720 die Errichtung des barocken Schlosses erstehen lassen. Abschließend gab es noch die Möglichkeit, im Turm hochzusteigen und von der Spitze aus den Ausblick über die Eifelandschaft zu genießen. Ein besonderen Dank ging an die Vorsitzende des Fördervereins Burgruine Arenberg e.V., Christa Holmann, die anwesend war und die Turmbesichtigung ermöglicht hatte. Spenden gingen zugunsten der gegenwärtigen Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Nikolaus. Alle – auch diejenigen, die schon Vorkenntnisse besitzen - waren sich einig, sehr viel dazu gelernt zu haben. Es war ein schöner Tag!



Christa Holmann, Pfarrer Dr. Rainer Justen, Rita Römer-Moch und Bärbel Mauren (v.l.)



Begrüßung vor der Pfarrkirche St. Nikolaus

Fotos: Werner Dreschers



• Vereins-Sommerfest (11.Juli 2022)

Scheinbar verpassen wir es immer wieder, Fotos von unserem Sommerfest zu machen (...)
Vom diesjährigen gibt es zumindest diese zwei:



Im Laufe des Nachmittags kamen zwischen 60-100 Besucher*innen (wir haben nicht genau gezählt...). Die Atmosphäre war sehr freundlich, der Turm geputzt, das Wetter ganz gut, der Kaffee aus der Burgschänke und die gespendeten Kuchen ein Genuss (von wem waren die super leckeren Nussecken???), es gab schöne Begegnungen und Kennernlerngespräche, aus Rainer Zaugs grünem Traktor erklang Hannes Wader, die Würstchen und das Bier schmeckten echt lecker, es gab interessante Führungen, ...

Alles in allem ein sehr schöner Nachmittag.

Herzlichen Dank an alle, die irgendwie geholfen und so zum Gelingen beigetragen haben:
Dagmar, Alice, Friedchen, Claudia, Burgschänke, Heinz, Florian, Michael, Rita, Dirk, Thomas, Christa, Rudolf, Thomas, Dagmar (hoffentlich wurde niemand vergessen!).

Das nächste Sommerfest „steigt“ am 15.Juli 2023. Der Ausbau des Turms wird dann beendet sein. Wenn das kein Grund zum Feiern ist?!

Auf alle Fälle: Foto nicht vergessen....



- **Die Mispel**



Mispel-Pflanzaktion am 21.Mai 2016

v.l.n.r.

Christa Hollmann, Bernd Hellgardt, Cornelia Josten, Rudolf Boes



In diesem Jahr trägt die Mispel

– die Pflanze auf dem Aremberger Wappen –

erstmals Früchte!

Nochmals vielen Dank an den damaligen Spender Bernd Hellgardt.



3. Vereinsarbeit intern:

• **Turmausbau 2022**

Am 12. September 2022 war es endlich soweit: mit der Einrüstung unseres Burgturms begann der seit 2017 vorbereitete Ausbau des Turms!



Mit Allrad-Traktor und Anhänger wurde das Gerüstmaterial zum Turm hochgefahren, denn der Weg hoch zum Burgturm ist für normale LKW nicht zu bewältigen. Dort wurde der Turm dann von den Gerüstbauern eingerüstet, wie einige von Ihnen vielleicht bei einem Besuch schon gesehen haben.



Einige Tage danach begannen die Dachdecker mit Ihrer Arbeit und mittlerweile ist das obere Turmdach bereits fertig neu eingedeckt, aktuell - Stand 5.11.2023- laufen die Arbeiten am unteren Dach auf Hochtouren.



In den kommenden Wochen wird dann die Photovoltaikanlage auf, dem Dach installiert, der Treppenbereich mit Beleuchtung ausgestattet und die Toilettenanlage im Erdgeschoß gebaut werden. Im Zuge der Arbeiten ergaben sich auch noch einige Änderungen, so wird der Turm nun erstmals mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet und auch die Dachrinnen werden erneuert, da sie sich bei der Begehung als marode gezeigt haben.

Fotos und Text: Thomas Sander



■ LEADER-Projekte in der Region Rhein-Eifel



Besichtigung der Infotafeln an der Burgruine Arenberg
Fotos: Sweco GmbH

Die Region Rhein-Eifel ist seit sechs Jahren LEADER-Region und hat in diesem Zeitraum viele Projekte mit EU-Mitteln fördern können. Zeit zu fragen: Was wurde eigentlich aus... den ehrenamtlichen Bürgerprojekten?

Unter dem Motto „Rhein-Eifel – weltoffen und regional verwurzelt“ stellt die LAG Rhein-Eifel seit dem Jahr 2017 regelmäßig Fördermittel für ehrenamtliche Bürgerprojekte (kurz: Bürgerprojekte) zur Verfügung. Das Team des LEADER-Regionalmanagements besichtigte nun im August einige dieser Projekte. Die Besichtigung startete in der Verbandsgemeinde Adenau, in der Ortsgemeinde Arenberg. Der Förderverein der Burgruine Arenberg e.V. erhielt im Jahr 2017 einen Zuschuss von 1.600 Euro für Informationstafeln, die Wandermde des Ahrsteigs sowie weitere Interessierte über die geschichtlichen und baulichen Hintergründe der Burg Arenberg informieren.

Aktuell erschließt der Verein die Burgruine für den Tourismus und die Öffentlichkeit und erhält dafür einen Zuschuss aus LEADER in Höhe von 84.000 Euro.

Die Dorfgemeinschaft in Dümpelfeld-Niederadenau erhielt eine Förderung für die Umgestaltung des Platzes vor dem Gemeindehaus. Hier wurde mit viel ehrenamtlicher Arbeit und einem Sachkostenzuschuss aus LEADER ein Grillplatz gestaltet.



Waldsofa in Mülfenbach

Wie vielleicht einigen von Ihnen erinnerlich ist erfolgt die Finanzierung unseres Turmausbaus aus zwei Quellen:

Einerseits stellt uns die Europäische Union und das Land Rheinland-Pfalz aus dem LEADER-Programm rd. 85.000 Euro zur Verfügung.

Andererseits unterstützt uns die Herzog Erik von Arenberg Stiftung mit 50.000 Euro.

Damit ist das Projekt zu 100% finanziert.

Wir bedanken uns von Herzen bei unseren Sponsoren, ohne die dieses Projekt für unseren Verein niemals realisierbar gewesen wäre.

• **Mitgliederversammlung 2023**

Die Mitgliederversammlung 2023 wird am 24. März 2023, Beginn um 19:00 Uhr, Ende ca. 21:00 Uhr Dr. Erik Herzog-von-Arenberg-Gemeindehaus, Schulstr. 2 in 53533 Arenberg stattfinden.



4. Und zum Schluss noch ein Foto...



Foto: Christa Hollmann